

Kryon

Wie Gott mit der Menschheit arbeitet

Lee Carroll / Kryon Live Channeling "How God Works with Humanity - 2007"
Kryon in Manhattan - 2007, New York City, Manhattan, 10. März 2007

Die folgenden Informationen stehen Ihnen kostenlos zum Ausdrucken, Kopieren und Verteilen zur freien Verfügung. Das Urheberrecht und alle Rechte des Verkaufs in jeglicher Form bleiben jedoch beim Herausgeber. [http://www.kryon.com/k_chanelmanhattan07.html]
Übersetzung: Ch. u. Karla Engemann

Als Hilfe für den Leser wurde dieses Channeling [durch Lee und Kryon] in einem Rechanneling-Prozess zum besseren Verständnis ergänzt und verbessert. Was live geschieht, beinhaltet oft eine Energie für eine bestimmte Art der Kommunikation, was die gedruckte Seite nicht wiedergeben kann. Genießen sie also diese verbesserte Botschaft, die Anfang März 2007 mitten in Manhattan übermittelt wurde.

Ich grüße euch, ihr Lieben, ich bin Kryon vom magnetischen Dienst.

Unmöglich! Einige würden sagen, dass so etwas nicht sein könne, dass man sich an einem Ort wie diesem hier versammelt, ein Mensch auf einem Stuhl sitzt und Energien von der anderen Seite des Schleiers hereinkommen würden. Nun, ich erwarte von euch nicht, dass ihr das glaubt. Warum versucht ihr nicht, statt zu glauben, den Beweis zu erfahren? Warum fühlt ihr stattdessen nicht die Liebe, die in diesen süßen, süßen Ort strömt? Warum ehrt ihr nicht einfach statt der Worte die Tatsache, dass Gott hier ist? Und wenn ihr dann für diesen kurzen Moment des Lehrens und der Erklärung nichts hört als die Musik [der Komponist Robert Coxon begleitet das Channeling] und die Stimmlage des Menschen, der hier sitzt [Lee Carroll], dann werdet ihr vielleicht tatsächlich von Spirit erfüllt und wisst, dass das hier wahr ist. Möchtet ihr das geschehen lassen? Könntet ihr euren Glauben in solch einem Maß erweitern, dass ihr einem Bruder, einer Schwester heute erlaubt, zu eurem Herzen zu sprechen? Möchtet ihr das?

An einem Ort, der so süß und sicher ist, könnt ihr denken, was immer ihr wollt, und jene Ängste fallen lassen - sie abfallen lassen, damit sie weggespült werden und verschwinden. Darum geht es heute an diesem Ort, selbst für jene, die nicht glauben, dass es so etwas wie Channeln gibt. Also, Zweifler, wäre es für dich in Ordnung, die Liebe Gottes hier hereinkommen zu lassen? Vielleicht berührt sie dein Herz? Wir wissen, wer hier ist. Wir haben die, die hier sind, hier erwartet, selbst die, die sagten, "*Ich wusste gar nicht, dass ich kommen würde.*" oder "*Ich bin mit jemandem mitgekommen.*" Ich sage dir, es ist kein Zufall, dass du auf dem Stuhl sitzt - lieber Mensch - kein Zufall. In der Tat. Denn das, was du mit dir trägst - deine Bedürfnisse, deine Wünsche, deine Frustrationen - sind Gott bekannt.

Was die Menschen nicht verstehen, ist, dass die spirituelle *Ausrüstung*, die sie haben, fertig ist für den Einsatz. Ihr wurdet mit einer Dualität geboren, über die mein Partner euch heute

im Laufe des Tages etwas gesagt hat. Ihr wurdet mit einer dunklen Energie auf diesen Planeten gebracht, einer Energie, die tatsächlich gegen euch eingestellt ist. Sie wird euch nicht helfen, Gott oder die Göttlichkeit darin zu finden. Sie wird euch nicht helfen, die Interdimensionalität davon zu sehen. Und so sagen viele von euch, *"Nun, ich weiß nicht, was ich tun soll. Wie kann ich bewirken, dass etwas in meinem Leben geschieht? Ich bekomme es wirklich nicht hin. Wo ist Gott?"* Deshalb sage ich dir dies, lieber Mensch, und ich werde es dir so lange sagen, wie mein Partner atmen kann. Zum Aufstieg braucht es einen Schritt, und das ist *der erste (Schritt)*. Der Mensch muss sich nur mit reiner Absicht hinsetzen und zu seinem Höheren Selbst sprechen *"Lieber Gott, sage mir, was ich wissen muss. Ich bin bereit, den Prozess zu beginnen."* Und ihr müsst noch nicht einmal wissen, was der Prozess ist! Es ist die Absicht, dass etwas Komplexes beginnt, ohne dass ihr irgendetwas über das *Wie* wissen müsst. Überstrapaziert nicht, herauszufinden, was ihr als nächstes tun müsst. Wie wäre es für dich, einfach da zu sitzen und dich zu lieben? Wie wäre es damit? Liebe dich selbst! Hast du den Mut zu glauben, dass du ja eventuell ein Geschöpf des Himmels bist? Du warst es immer und wirst es immer sein. Hast du diesen Mut? Ist es zu unglaublich zu denken, dass du ewig bist?

Du bist hier nicht für einen kurzen Augenblick, Mensch, du bist für immer hier! Und du gehst auf diesem Planeten umher, bis es vorbei ist. Das ist eine verborgene Tatsache, meine Liebe/mein Lieber ... vollständig verborgen. Es wird dein Verstehen benötigen, dass reiner Glaube erforderlich ist, der eine Glaubensenergie schafft, die so stark ist, dass du dich eines Tages fragst, wie du das gemacht hast. Alles, was du tun musst, ist, die Tür aufzustoßen, und alle Schichten der DNA, über die mein Partner spricht, werden sich in der Rangfolge und Abfolge zu aktivieren beginnen, wie sie es für *dich* tun sollten. Die Reise mag nicht einfach sein, doch sie ist die Tür zum Beginnen.

Erneute Betrachtung von Dunkel und Hell

Wir möchten noch einmal über Hell und Dunkel sprechen. Es ist etwas, worüber wir vor dem, was ihr die Vereinten Nationen nennt, gesprochen haben. [Lee war eine Woche vorher bei den Vereinten Nationen und channelte Kryon.] Ich werde mit dieser Betrachtung starten, dann schalte ich um und steuere etwas anderes an. Doch ich möchte, dass ihr dies hört: Es gibt ein so großes Missverständnis darüber, *wer* Gott ist und wie Spirit mit der Menschheit arbeitet ... ein so großes Missverständnis.

Die Mythologie möchte, dass ihr glaubt, dass Gott auf einem Podest sitzt, auf euch schaut und Dinge hin und her schiebt und zerrt. Es gibt die Vorstellung, dass Gott so machtvoll ist, dass Er der Erde alles antun kann und oft auch tut. Wurde euch das nicht letztlich so gelehrt?

Deshalb gibt es die, die aufschreien und sagen: *"Gott, warum heilst du nicht diesen Planeten? Sieh dir die Streitigkeiten, den Kummer, den Tod, das Unglück und das unglaubliche Leid an; die Mütter und Väter, die Kinder ... oh, warum kommst du nicht herab und bringst dieses Durcheinander in Ordnung?"* Und es gibt auch die, die sagen: *"Dass die Dinge so in Aufruhr sind, beweist, dass es keinen Gott gibt. Wenn es einen Gott gäbe, würde er dies niemals zulassen"*, sagen sie. Doch ihr wisst nicht, wie Gott mit der Menschheit arbeitet, und wenn ihr es wüsstet, würde es euer Leben verändern. Wenn ihr es wirklich wüsstet, würdet ihr verstehen, wie ihr letztlich in das Ebenbild Gottes passt. Deshalb möchte ich es euch noch einmal sagen und euch vielleicht mit etwas Neuem überraschen.

Hier die Grundannahme des Tests: **Gott kann nur mit den Teilen der Menschheit arbeiten, die freie Wahl des Lichtes erlauben.** Die Tür, durch die Gott geht, ist diejenige im Höheren Selbst des Menschen, der sie öffnet. Das ist es, was das Gleichgewicht zwischen Dunkel und Hell auf dem Planeten verändert, und Spirit kann nur mit diesen Lichtpunkten durch den Menschen arbeiten, der auf einer höheren Ebene schwingt.

Die freie Wahl ist deshalb heilig. Dies sind die *Regeln*, und sollte der Planet sich entschließen, das Licht auszusperrten und in die Dunkelheit zu gehen, dann würde Gott sich zurückziehen. So ist es, und ihr habt das gewusst und seit Äonen damit gearbeitet. Das ist eure Dualität. Das habt ihr auf der intuitiven Ebene eurer Seele gewusst. Deshalb bedeutet es Mut, die Tür für Gott zu öffnen, das Licht hereinzulassen, und darüber werden wir gleich sprechen, denn ich weiß, dass ich in Kreisen spreche.

Lasst euch dies von mir sagen. Gott kann nur mit dem Licht arbeiten, das ihr habt. Doch in den letzten zwanzig Jahren ist etwas geschehen, was bemerkenswert war, das Licht selbst hat sich nämlich verändert. Es ist jetzt intensiver, und es ist heller als es vorher war. Wenn ihr also dieselbe Anzahl von Menschen haben solltet, die das Licht aussenden, dann ist das Licht intensiver. Es reicht weiter und hat auf mehr Dinge einen Einfluss. Und das, meine Freunde, ist die Definition dieses Neuen Zeitalters, und ihr fühlt es, nicht wahr?

Was dachtet ihr, als das Armageddon nicht eintrat? Was dachtet ihr über die Information der Mayas bezüglich 2012? Seht ihr nicht die Wandlungen unmittelbar bevorstehen? Könnt ihr nicht spüren, wie sich die Energie zwischen euch verändert? Werdet ihr nicht gewahr, dass ein rückläufiger Merkur jetzt heftiger ist als bei seinem letzten Auftreten? Wie viele von euch haben diesen gespürt? [Er erfolgte gerade.] Ihr seid jetzt anfälliger als jemals zuvor für die Veränderungen der Schwingungen, die die Planeten um euch herum vornehmen, denn dieser Planet ist in größerer Übereinstimmung mit jedem solaren System als er es jemals zuvor gewesen ist, und ihr habt daran Anteil. Wir haben zu euch über den Magnetismus gesprochen. Wir haben über das Wetter gesprochen. Seit 1989 sprechen wir zu euch über die Bewusstseinsveränderung. Wir haben über die Kinder gesprochen. Und all das liegt vor euch ... und passiert.

Das Licht auf dem Planeten ist heller als zuvor. Was ihr heute dort seht, was ihr den Nahen Osten nennt, liegt daran, dass das Licht heller ist. Und ihr mögt sagen: *"Das sieht überhaupt nicht so aus, als gäbe es dort irgendein Licht. Wo kann da nur Licht sein in dem, was wir sehen - all die Toten ... der Hass?"* Lasst mich euch noch einmal etwas sagen: Wenn das Licht beginnt, sehr hell zu strahlen, dann erhellt es Dinge, die immer im Dunklen waren. Dann fängt die Erde an, es klar zu sehen. Und das bloße Merkmal, auf diese Dinge zu blicken, verwandelt sie. Tatsächlich ist der Planet jetzt eingeschlossen, nicht nur in Widersprüchen, sondern in dem Rätsel, wie er etwas lösen soll, von dem er vor fünf oder sechs Jahren nicht einmal wusste, dass es existiert. Das Licht ist hell. Es zeigt die Dinge, an denen gearbeitet werden muss, nicht wahr? Und manche Dinge zu sehen und zu beobachten mag unerfreulich sein - Menschen mit Menschen, die folglich die Dunkelheit und das Licht wählen.

Die Gegenden, die nun angestrahlt werden, hätten sich ohne das Licht niemals verändert. Weitere tausend Jahre wären vergangen, und nichts würde sich ändern.

Ihr habt nicht diese Art von Zeitrahmen, Lichtarbeiter. Denn dieser Planet ist auf dem Weg in eine weitere Welle, ein weiteres Wiederaufleben der Energie, was buchstäblich das Kristallgitter auf eine Weise in Schwingung versetzen wird, wie es in den letzten tausend Jahren oder länger noch nicht gesehen wurde. Wenn das Licht auf dunkle Regionen scheint, reagieren diejenigen, die im Dunklen bleiben möchten, böse ... sie schlagen um sich und

tun, was immer sich bietet, um die Dunkelheit zu erhalten. So ist die Dualität der Menschheit.

Es gibt einige Eigenschaften, die für die kommenden Generationen geplant sind, die nur die Lemurier kannten. Ihr seid im Übergang, und ihr wisst es. Lasst uns also noch einmal auf einfachste Weise die Metapher vom Leuchtturm erzählen ... wie ihr davon betroffen seid und was ihr tun könnt.

Zurück zur Leuchtturm-Metapher

Seht den Leuchtturm bildlich vor euch. Er ist auf der Küste verankert und sendet ein Licht aus, um den Schiffen auf dem Meer den Weg in den sicheren Hafen zu zeigen. Er warnt vor den gefährlichen Gezeiten, den verborgenen Felsen, und da steht er und leuchtet. Grundsätzlich kann die Menschheit in drei Kategorien unterteilt werden, die das Licht sehen oder nicht. Und wir werden noch einmal darüber sprechen und ändern es gegenüber dem letzten Mal [vor der UNO] ein wenig ab.

Der Mensch der ersten Kategorie ist auf seinem Schiff, doch das Steuerhaus hat keine Fenster. Tatsächlich wurden sie zugestellt. Er sieht den Leuchtturm nicht. Er denkt nicht, dass er das braucht, denn er denkt, er weiß alles über das Licht. Er hat die Bücher, die darüber sprechen. Er hat seine Seekarten. Er hat alle Werkzeuge. Er braucht das neue Licht nicht, das so anders erscheint. Also hat er die Fenster bis oben hin zugestellt, und er steuert mit der Mythologie und dem Wissen der Geschichte, das er hat und das er zuvor benutzt hat. Das ist alles, was er braucht ... fragt ihn nur.

Der Mensch der zweiten Kategorie sagt: *"Nun, ich habe die Mythologie und ich habe meine Karten und ich habe meinen Kompass, und ich tue dasselbe, wie dieses erste Schiff, doch ich könnte in Bedrängnis kommen, und so habe ich Jalousien, die ich schnell hochziehen kann, wenn ich es brauche. Dann schaue ich mir das neue Licht an. Dann bin ich völlig abgesichert."*

Dann gibt es die dritte Kategorie, die sagt: *"Ich brauche wirklich dieses Licht! Ich werde sogar das Glas aus den Fenstern meines Steuerhauses entfernen. Ich brauche es, das Licht zu spüren. Ich möchte es einatmen. Ich werde diesem Licht folgen."*

Nun lasst uns einen Augenblick einhalten und untersuchen, was einige dieser Punkte bedeuten. Einige von euch haben bemerkt, dass sich die Art und Weise, wie die Dinge funktionieren, gewandelt hat. Es fühlt sich anders an, so als würde man gegen den Strom schwimmen, wie einige sagten. Meditation erscheint anders, und die Dinge funktionieren nicht ganz so, wie sie es bisher taten. Fülle in eurem Leben herzustellen, ist, als würdet ihr nach Feen greifen, während sie vorbeiziehen, sagen manche. Die spirituelle Realität funktioniert nicht, wie sie es einmal tat. Frieden ist schwer zu finden.

Es ist nicht, wie ihr es gewohnt seid, denn ihr habt damals 1987 die Wirklichkeit eures Planeten verändert. Die Realität stimmt nicht mehr mit den Karten überein, die ihr bisher benutzt habt, seht ihr? Hier ist ein sicherer Ort, deshalb können wir darüber sprechen. Die Menschen, die die Regale rings um das Steuerhaus hochziehen und sagen: *"Ich habe die Karten, ich habe die Traditionen, ich habe die Mythologie"*, glauben nicht, dass sich irgendetwas gewandelt hat. Das geht so lange, bis sie auf den Felsen enden, und sie sind nicht da, um darüber zu sprechen. Sie sind schockiert, wenn die Karten nicht länger funktionieren.

Diejenigen, die das Licht nur verwenden, wenn sie in Not sind, sind ebenfalls schockiert, denn in dem Moment, wo sie feststellen, dass sie in Not sind, befinden sie sich ebenfalls auf den Felsen. Sie verstehen noch nicht einmal, was ein spiritueller Sturm ist. Die Gezeiten sind anders, die Felsen haben sich verschoben, und sogar das Licht hat sich verändert ... sogar der Hafen ist an einem anderen Ort!

Hier ist, was ich euch damit sagen möchte: Alle Menschen, die versuchen, mit diesen drei Merkmalen zu steuern, sind gleichermaßen geliebt. Sie sind Familie und von Gott wertgeschätzt. Doch die Mehrheit von ihnen wird sich abstrampeln. Das heißt nicht, dass sie auf den Felsen sterben werden. Es bedeutet einfach, dass die Felsbrocken des Lebens auf ihnen lasten, wie sie es immer taten, und dass es für sie schwerer sein wird, ihr Steuerhaus zu öffnen und schließlich zu sehen, wo das Licht ist. Und wir haben das bereits gesagt; neunzig Prozent der Erde fallen unter die ersten beiden Kategorien. Ihr könnt sie betrachten und ihr könnt die Schwierigkeiten sehen und ihr könnt das Leid und den Schmerz und das Drama ihres Lebens sehen.

Was ist mit euch? Ihr wärt nicht hier oder würdet dies lesen, wenn ihr nicht irgendeine Vision vom Licht gehabt hättet, nicht wahr? Würdet ihr auf diesen Stühlen sitzen und zuhören oder dies lesen, wenn es nicht so wäre? Hörer, der nicht hier ist, Leser, lass' mich dies fragen: Warum hörst oder liest du dies? Wie ist es mit deiner Wahl? Glaubst du, Gott sieht dich dort nicht? Es ist nicht in dem Zeitrahmen, wie ich zu jenen jetzt hier zu sprechen scheine. Es gibt tausende von euch, die jetzt nicht in 3D hier sind, doch ich weiß, wer ihr jetzt seid. Es ist euer *Jetzt*, nicht wahr?

Welches dieser drei Schiffe seid ihr? Habt ihr in eurem persönlichen Leben bereits entdeckt, wie es ist, die Tür aufzustoßen und Gott hereinzulassen? Oder habt ihr es zugestellt und wollt mit Gott zu euren Bedingungen sprechen ... zu Bedingungen der alten Energie? Und wenn du das bist, dann ist es ein schwieriges Leben, nicht wahr? Hast du dich gefragt, warum es so schwierig ist? Wäre es nicht schön, jene Bürden fallen zu lassen? Dies ist Basiswissen und wurde auf viele, viele Weisen über einen sehr langen Zeitraum in meinen Botschaften immer wieder besprochen. Und noch einmal sage ich dir, dass eines der Dinge, die geschehen, wenn du jenem Licht folgst, darin besteht, dass die Dinge *gut werden für deine Seele*. Du bekommst Frieden, wo kein Frieden zu erhalten war ... Du beginnst, urteilsfrei zu sein. Du beginnst, Mitgefühl für diejenigen zu haben, um die du dich vorher noch nie gekümmert hast. Selbst solche politischen Dinge, die du nicht geglaubt und denen du noch nicht einmal zugehört hättest, werden plötzlich in deinem Verstand erwogen ... denn du bist ausgeglichener und in der Lage, beide Seiten zu hören. Du bist nicht länger einseitig. Nun hörst du wenigstens denjenigen zu und verstehst sie, die du bisher kritisiert hast.

Ich sage euch dies, liebe Menschen, dass das Licht auf diesem Planeten von jenen geschaffen wird, die die Fensterläden herunternehmen. In einer Minute sage ich euch mehr dazu. Wie ist dein persönliches Leben? Was möchtest du davon heute lernen ... davon, an diesem sicheren Ort zu sein? Würde es dir gefallen, etwas von dieser Energie, von dieser engelhaften Süße mit nach Hause zu nehmen? Ich möchte dir etwas sagen, dessen du dir vielleicht gar nicht bewusst bist. Du hast genau diese Energie mitgebracht, als du herkamst, doch du hast sie eben nicht aktiviert. Diese besondere Energie ist nicht Kryon. Es ist die Energie der Schwester oder des Bruders, die/der du bist. Es ist das Höhere Selbst, das du jetzt fühlst, nicht Kryon. Jeder von euch hat es. So tiefgründig, es ist ... was der Mensch wirklich ist.

Wie ist es mit denjenigen, die für eine Heilung kamen? Lasst mich einen Augenblick darüber sprechen. Heiler im Raum, ihr wisst, dass ihr niemanden heilt. Ihr bringt sie vielmehr ins Gleichgewicht. Und es ist den Menschen überlassen, auf diese Balance zu schauen und damit zu machen, was sie wollen. Einige werden geheilt sein und einige nicht, einige werden Wunder erleben und andere nicht. Ihr alle wisst das. Was macht den Unterschied aus zwischen dem, der geheilt fortgehen wird, und dem, der das nicht tut? Ich sage euch: Derjenige, der sich entscheidet, das Steuerhaus zuzustellen und sagt: *"Nun, ich gehe einfach mit dem, was ich weiß"*, ist derjenige, der niemals wahre Heilung erlangen wird. Derjenige jedoch, der offen sagt, *"Ich möchte das Licht im Inneren erfahren"*, ist der, der verstanden hat, dass sich die Dinge gewandelt haben und dass sich die Beziehung zwischen Mensch und Gott bewegt hat. Das ist der Mensch, der sagt: *"Ich möchte ein Licht, das ich bisher noch nicht erfahren habe. Ich möchte mir nicht länger Sorgen machen. Ich möchte in der Lage sein, diesen Ort zu verlassen, ohne von Ängsten aufgeessen zu werden. Ich möchte mir um Geld, Beziehungen oder Arbeit keine Sorgen machen. Ich möchte denen um mich herum von der Fülle des Universums abgeben. Ich möchte, dass sie mich anschauen und sagen, »Irgendetwas ist wirklich anders bei dir.«"*

Vielleicht ist es das, was du heute sagst? Wenn das so ist, bist du an den rechten Ort gekommen. Hörer und Leser, du bist an den rechten Ort gekommen. Dies ist für dich. Warum sitztest du dort nicht eine Minute und nimmst das wirklich auf, was ich sage? Du hast Göttlichkeit im Inneren. Es ist wie ein Schraubdeckelglas, das darauf wartet, mit deiner freien Wahl geöffnet zu werden, und wenn du es nicht öffnest, dann gibt es keine Lösungen. Oh, es passiert nichts Schlimmes. Es ist einfach so, dass das Glas durch die Wellen hin und her geschleudert wird, wie es dein ganzes Leben lang war. Doch wenn du dieses Glas öffnest, dann kommt die Göttlichkeit hervor, die *du* bist, und du beginnst den Prozess der wahren Kommunikation mit Spirit, und es kommt die Weisheit, die Wellen zu kontrollieren.

Die Macht von Spirit hängt vollkommen von den Menschen ab

Lasst es mich euch noch einmal sagen: Ihr habt die Wellen dieser neuen Energie in eurer Verantwortung, und es macht einen großen Unterschied zu dem, wie es vorher war. Ihr habt Verantwortung für euer eigenes Schicksal, euer eigenes Drama oder Nicht-Drama, wenn ihr es wählt ... euer eigenes Leid oder eure Heilung. Die Offenbarung ist klar, und sie lautet: Gott kann nichts tun ohne die Menschen, die die Tür öffnen und das Licht enthüllen. Mehr als einfach freier Wille, wir sagen euch, dass, indem ihr die Tür aufstoßt, um euch auf diesem Planeten selbst zu helfen, auf der anderen Seite des Schleiers ein Rückstoß erfolgt. Und das Licht geht durch jenen Spalt in dem Schleier und es wird das Licht der Erde ... der Teil, durch den sich Gott zeigt und durch den er arbeitet.

Wenn ihr wissen wollt, *wer* Gott auf dem Planeten Erde ist, er ist eine Ansammlung von Lichtarbeitern, die hier sitzen und zuhören und die dies lesen, und die ihr Licht von jener Tür über den Planeten scheinen lassen. Und das ist das einzige Vehikel, das Gott hat, um diesen Planeten zu verwandeln. Wie fühlt ihr euch dabei? Gott sitzt also nicht auf einem Thron und spielt mit den Menschen, indem er das Licht und das Dunkle durcheinander rührt. Gott wartet stattdessen auf die freie Wahl der Lichtpunkte der Lichtarbeiter auf der Erde, ihre Türen der freien Wahl zu öffnen.

Wenn ihr diese Tür der reinen Absicht öffnet, strömt das Licht heraus ... und das ist das Licht der Erde, das einzige Licht, das Gott verwenden kann. Weniger als ein halbes Prozent von euch muss diese Wahl treffen, damit der Friede auf der Erde Wirklichkeit wird. Ich sage euch deshalb noch einmal, dass das Licht, das ihr tragt, stärker ist als irgendeine Dunkelheit auf dem Planeten. Es ist aktiv. Wenn irgendein Licht da ist, dann gibt es so

etwas wie Dunkelheit nicht. Habt ihr das bemerkt? Das ganze Konzept von Dunkelheit ist weg, sobald ein Streichholz angezündet wird. Das ist die Macht, die ihr habt, um Gott auf die Erde zu lassen.

Nun lasst uns über das Augenscheinliche sprechen. Die gechannelte Botschaft habt ihr vor euch. Was gibt Spirit die Fähigkeit, an diesen Ort zu kommen und zu euch frei über diese Dinge zu sprechen? Was ist es, das Spirit erlaubt, sich durch diesen Ort zu bewegen und euch und eure Herzen zu berühren? Das ist euretwegen, indem ihr hier an diesem Ort, der Manhattan heißt, sitzt, habt ihr eine Tür geöffnet. Es ist eine kleine Pforte, doch mit eurer Erlaubnis, mit eurem freien Willen, den Worten von Spirit zuzuhören, erlaubt ihr, dass sich Licht auf diesen Planeten ergießt. Während die Tür offen ist, scheint das Licht großartig. Und wenn ihr Lust habt, die Tür offen zu halten, dann ist das leicht. Verschließt einfach nicht euer Herz. Lasst nicht die Angst kontrollieren, was ihr tut ... fürchtet nicht die Liebe Gottes.

Ich wende mich jetzt an die, die hier vor mir sitzen. Oh, Brüder und Schwestern, wieder weiß ich, wer ihr seid. Ich weiß, was ihr durchgemacht habt und weiß, was ihr gegenwärtig durchmacht. Ich repräsentiere Kryon, eine Gruppe, die ihr im Verlauf der Zeitalter unter vielen Namen in vielen Sprachen gekannt habt. Ich bin der Helfer des Planeten. Ich stehe am Tor eurer Geburt und eures Todes. Ich bin unter vielen Namen bekannt, und ich liebe die Menschheit. Wäre dies nicht eine gute Zeit, um euren eigenen Glauben zu verändern. Könnte das wahr sein? Könnte das geschehen? Ist es das wert, in eurem Herzen überprüft zu werden?

Es gibt diejenigen, die für eine Heilung gekommen sind und es heute noch nicht einmal wissen. Ich zähle vier von euch, die anders fortgehen werden, als sie herkamen. Ich weiß, wer ihr seid. Deshalb seid ihr hier aufgetaucht. Jetzt sind es fünf.

Nun, Lichtarbeiter, kannst du die feiern, die heute geheilt wurden? Kannst du sanft und still zu dir selbst sagen: *"Danke, Spirit, dass du uns so sehr liebst."* Hier ist es, was ich sage: Danke, ihr Menschen, dass ihr das Mitgefühl habt, dass ihr denen in eurer Mitte erlaubt, diese Weisheit zu finden, für die sie herkamen. Fünf Heilungen, und nicht alle körperlich. Einige hatten eine Heilung des Herzens. Es gab hier sogar auch eine "Heilung der Vergangenheit". Du weißt, wer du bist, Liebe/r. Und ich sage dir, du musst nicht länger voller Angst aufwachen, denn Gott ist bei dir. Diejenigen, die ihr geliebt und verloren habt, gehen hier in den Gängen auf und ab, doch so viele von euch wissen das noch nicht einmal. Wie das mechanisch funktioniert ist spektakulär, und ihr wisst das noch nicht einmal. Ihr seid begrenzt in eurer Sicht, aber nicht in dem, was ihr fühlen könnt oder in der Weisheit, die ihr in euch tragt.

Und so ist es, dass ich heute Abend noch einmal mit diesen Informationen über Dunkelheit und Licht gekommen bin. Und so bin ich noch einmal gekommen, um zu enthüllen, wie Gott mit der Menschheit arbeitet. Und so ist es wieder, dass ich gekommen bin, um euch die Füße zu waschen und euch zu sagen, dass ich euch wiedersehen werde. Und wenn wir es tun, werden wir über diesen Tag sprechen und wir werden Energien vermischen, wie wir es so viele Male zuvor getan haben, Lemurier.

Und so ist es.

Kryon